

48 Minitore an 12 Vereine übergeben!

HFV Premiumpartner Selgros Cash Carry unterstützt die Jugendarbeit

Klar, wer am neuen Kinderfußball teilnehmen will, braucht Minitore. Diese müssen erst einmal angeschafft werden im Verein – im Optimalfall gleich in großer Stückzahl. Das ist ein großer Aufwand – nicht nur organisatorisch, sondern vor allem finanziell.

Um die HFV-Vereine zu unterstützen, verlorste der Hamburger Fußball-Verband zusammen mit seinem Premiumpartner Selgros Cash & Carry jeweils vier Minitore an zwölf Vereine im HFV.

Um im Lostopf zu landen, hieß es:

Schickt uns ein Video, indem ihr zeigt, wer ihr seid und warum ihr die Minitore benötigt! Lasst eurer Kreativität freien Lauf, nehmt uns mit auf den Trainingsplatz, zur Vorstandssitzung, greift einen TikTok-Trend auf oder macht einen Monolog draus – wir freuen uns auf eure kreativen Clips!

Unter allen geschickten Videos wurden nach Teilnahmeschluss zwölf Gewinnvereine per Zufall ausgelost. Nun war es so weit und die Minitore konnten beim HFV abgeholt werden.

Die Gewinnvereine sind: Willinghusener SC, FC Türkiye, Norderstedter SV, SV Curslack-Neuengamme, Düneberger SV, ETSV Hamburg, VfL 93, TSV Sparrishoop, TUS Borstel-Hohenraden, SV Nettelburg-Allermöhe, SG BorKum und SC Pinneberg.

Der HFV und unser Premiumpartner Selgros Cash & Carry wünschen allen Gewinnern viel Spaß mit den Minitoren!



Hendrik Gelien (TuS Borstel-Hohenraden), Kerstin Schneidewind (SC Pinneberg) und Melf Ingwersen (VfL 93) freuten sich, wie die anderen Gewinner, über die neuen Tore



Fotos C. Köster

Andreas Schulz (Selgros) und Carsten Byernetzki (HFV) freuten sich für die Vereine des HFV über die neuen Minitore



Bazooga Goals für HFV-Vereine

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Verabschiedung des erfolgreichen HFV-Junioren-Jahrgangs 2006

Am Mittwoch, den 15.11.2023, wurde der erfolgreiche Jahrgang 2006 (NFV-Sieger U16 in 2022 und DFB-Länderpokal-Sieger U16 in 2022) nach 6 Jahren HFV-Auswahlförderung verabschiedet. Es begann in der U13 und dem ersten Vergleich mit Mecklenburg-Vorpommern (wo Tim Mattis das erste Tor per Kopf für diesen Jahrgang erzielte). Dieser Jahrgang war ein sehr stürmischer Jahrgang! Offensivdrang, Siegen wollen, viele Tore auf unterschiedliche Weise erzielt zu haben und als Team agieren.

In 2019 waren die HFV 2006er in Chicago und werden wohl alle das Abendspiel unter Flutlicht mit Chicago Fire in tiefer positiver Erinnerung bewahren!

Individualisten und Mentalität zeichneten diesen Jahrgang aus und das belegen sowohl Ergebnisse, Werdegänge der Spieler und die Teilnahme an DFB-Lehrgängen und U-Nationalmannschaftsspielen im weißen Trikot (Eric, Bilal, Farid, Almin, Tim, David, Tom und Alex erreichten Lehrgänge, sowie Länderspiele – eine ganz tolle Leistung!).

In den Jahren der gemeinsamen Entwicklung in den Trainingseinheiten in der HFV-Sportschule wurde stark auf Spielfreude, Initiative und Spielkompetenz Wert gelegt – im Miteinander performen – so beantworteten die Spieler bei der Verabschiedung die Frage nach der heutigen Spielposition mit: das nahezu



Foto HFV

Bei der Pokal-Übergabe an Almin Suljevic, HSV (der erste Kapitän der HFV-Mannschaft Jg. 2006)

jeder Spieler drei und mehr Positionen im HFV-Dress gespielt hat, performt hat und Spaß an der Vielseitigkeit erfahren hat – Hauptsache man hat mit auf dem Platz gestanden!

Die Spieler erhielten zum Andenken an diesen gemeinsamen Förderweg einen Erinnerungspokal, ein Trikot und eine Aufstellung der 19 gespielten Spiele, in denen 62 Treffer erzielt wurden (Amer 5, Alex 5,



Gruppenfoto der feierlichen Verabschiedung im Clubraum des Restaurants Block House am Hamburger Hauptbahnhof

Jay 6, Bilal 6, Eric 7, Farid 8 und weitere) – ein Königreich den vielen unterschiedlichen Assist-Gebern und auch den prima Ballerobern!

Eine sehr schöne Atmosphäre des Miteinanders rundete den Verlauf von der D-Jugend bis zur A-Jugend damit ab und der HFV wünscht allen Beteiligten (hier auch die Coaches Mariusz Kaminski und Davide P.-Bussu zu nennen) einen tollen, verletzungsfreien weiteren Weg im Fußball.

Es hat uns Riesenspaß mit Euch gemacht, ihr seid tolle Jungs und auf das wir uns irgendwann wiedersehen!

Stephan Kerber, Leitender Verbandssportlehrer



Foto HFV

Bei der Pokalübergabe mit Tim Hoffmann, FC St. Pauli (der nachfolgende Kapitän der HFV Mannschaft Jg. 2006)

Zu Gast bei TIDE TV – Thema: „Neue Spielformen im Kinder- und Jugendfußball“

Es ist ein Reizthema nicht nur für Vereine und Funktionäre sowie Trainer und Übungsleiter, auch in den Medien wird die DFB-Reform thematisiert. Carsten Byernetzki, Stellvertretender Geschäftsführer und Kommunikationsleiter des HFV, sowie Thorsten Scholz, Jugendleiter des FC Voran Ohe, kommentierten und diskutierten die Reform aus unterschiedlichen Perspektiven. Beide waren zu Gast beim Hamburger Lokalsender, TIDE TV, auf dem Kunst- und Medien-Campus in Hamburg-Mundsburg.

In der Sendung SPORTREFLEX, die seit März 2019 vom früheren NDR-Fernseh-Sport-Moderator, Rainer Koppke, produziert und moderiert wird und monatlich jeden ersten Freitag von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr bei VODAFONE/KABEL DEUTSCHLAND ausgestrahlt wird, wurde das Für und Wider ebenso informativ wie kompetent 30 Minuten lang analysiert. Dabei wurden auch die Broschüre und das Video des Hamburger Fußball-Verbandes einbezogen, die bei den Vereinen großen Zuspruch gefunden haben. Die Sendung war nicht nur aktuell, sie hatte auch großen Unterhaltungswert.

Themen wie diese sind das Markenzeichen des Sport-Formats bei TIDE TV: Amateur- und Breitensport, Jugend- und Nachwuchs-Förderung, Inklusion und Migration, Behindertensport, Stiftungen und Legenden, das ist das redaktionelle Repertoire, das Programmleitung und Chefredaktion favorisieren. Viele prominente und weniger prominente Gäste haben sich in den bisherigen 30 Sendungen ein Stelldchen gegeben:

Die Hamburger Fußball-Legenden Uwe Seeler, Gert Dörfel, Manfred Kaltz und Harry Bähre; die Bundesliga-Hockey-Damen des Harvestehuder THC sowie die Hockey Nationalspieler des UHC, Hannes Müller und

Christopher Kutter; Fußball-Bundesliga-Schiedsrichter Patrick Ittrich; Paralympics-Goldmedaillen-Gewinnerin und Hamburgs Sportlerin des Jahres, Edina Müller; HSV-EX-Präsident Carl Jarchow und HSV-Vize-Präsident, Bernd Wehmeyer; Rando Aust, Geschäftsführer der Alexander-Otto-Sportstiftung; Hannelore Ratzeburg, DFB-Ex-Vize-Präsidentin und HFV-Präsident Christian Okun. Sie alle haben im TIDE-TV-Studio getalkt und waren großartige Gesprächspartner.

Und da alle Sendungen auf dem TIDE-YOUTUBE-CHANNEL gespeichert sind, sind diese auch jederzeit abrufbar. Und das weltweit.

Den Link zur Sendung auf TIDE TV – „Neue Spielformen im Kinder- und Jugendfußball“ finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=9C9mF3fdiD4>



Sprachen bei TIDE TV über die neuen Spielformen im Kinderfußball: Rainer Koppke, Carsten Byernetzki und Thorsten Scholz (v. lks)

FAQ: Was sich in der A- und B-Junioren-Bundesliga verändert

Die U 19 und die U 17 DFB-Nachwuchsliga ersetzen ab der Saison 2024/2025 die bisherige A- und B-Junioren-Bundesliga. DFB.de beantwortet die drängendsten Fragen rund um die Reform der wichtigsten Junioren-Wettbewerbe im deutschen Fußball.

Warum kommt es zu der Reform?

Auf dem DFB-Bundestag am 11. März 2022 wurde der DFB-Vorstand dazu ermächtigt, Änderungen der höchsten Spielklassenstruktur der Junioren zu beschließen. Auf Antrag des DFB-Jugendausschusses, wo DFB- und DFL-Vertreter*innen zusammenarbeiten, ist genau das nun passiert. Somit wird nach der nun laufenden Übergangssaison 2023/2024 ab der Spielzeit 2024/2025 in zwei neuen Formaten gespielt: in der U 17- beziehungsweise der U 19-DFB-Nachwuchsliga.

Was verändert sich?

Bisher ist die A- und B-Junioren-Bundesliga in jeweils drei Staffeln eingeteilt. Dieses Staffelsystem wird von der U 19 und U 17 DFB-Nachwuchsliga abgelöst. Dabei gibt es zwei Phasen: zuerst eine regionale Vorrunde und dann eine Hauptrunde, die in eine Liga A und B aufgeteilt wird. In der Liga A der Hauptrunde kann es zu überregionalen Duellen und somit zu Spielen auf Topniveau kommen.

In der U 19- und U 17-DFB-Nachwuchsliga spielen Bundesligisten und Amateurvereine von Beginn an in einer Liga. Alle Vereine mit einem Leistungszentrum (LZ) sind dauerhaft in der DFB-Nachwuchsliga vertreten. Die Anzahl der teilnehmenden Teams ist nicht gedeckelt. Während der Saison ist die DFB-Nachwuchsliga außerdem durchlässig – maximal elf Amateurvereine stoßen zur Hauptrunde zusätzlich zum Teilnehmerfeld dazu und können sich für die Vorrunde der kommenden Saison qualifizieren.

Wie funktioniert die neue U 19- und U 17-DFB-Nachwuchsliga?

Der Spielmodus ist in zwei Phasen gegliedert:

1. In der Vorrunde gibt es mehrere regionale Staffeln, wobei Landes- und Regionalverbandsgrenzen keine Rolle spielen. Alle Mannschaften einer Staffel treten in Hin- und Rückrunde gegeneinander an und qualifizieren sich für die Hauptrunde.

2. Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der Vorrundengruppen kommen in die Liga A der Hauptrunde. Die übrigen Mannschaften in die Liga B. Zur Liga B der Hauptrunde stoßen elf Amateurvereine, die sich über

die Regional- beziehungsweise Landeswettbewerbe (zweithöchste Spielklassen) qualifizieren. Beide Ligen werden erneut in Staffeln aufgeteilt und spielen eine Hin- und Rückrunde. Der Deutsche Meister wird unter den Mannschaften aus der Liga A in einer Endrunde ausgespielt.

Was verspricht sich der DFB von den Veränderungen?

Die Nachwuchsförderung soll durch die DFB-Nachwuchsliga auf mehreren Ebenen optimiert werden:

1. Bislang ist der Zugang zur A- und B-Junioren-Bundesliga sowohl für LZ als auch für Amateurvereine begrenzt. Alle startenden Teams können absteigen. Im neuen System ist der Ergebnisdruck für Vereinsverantwortliche aufgrund der gesicherten Ligazugehörigkeit der LZ geringer, sodass die Spieler sich individuell besser entwickeln können.
2. Der Aufwand kann in einzelnen Saisonphasen durch die geringen Wegstrecken verringert werden, die Anzahl von Spielen auf vergleichbarem Leistungsniveau wird erhöht.
3. Jedes Jahr nehmen garantiert mehr Amateurvereine am höchsten Wettbewerb teil als bisher, nämlich elf ab 2024/2025 statt durchschnittlich 5,5 wie in den Spielzeiten 2014/2015 bis 2019/2020. Es können sich mehr Amateurvereine dauerhaft in der höchsten Spielklasse etablieren beziehungsweise werden zur Hauptrunde hinzukommen.
4. Der „starke“ Jahrgang der Amateurvereine wird mit der Teilnahme an der DFB-Nachwuchsliga belohnt und nicht mehr der Folgejahrgang. Stieg bislang zum Beispiel der Jahrgang 2004 in die A-Junioren-Bundesliga auf, war dann in der Folgesaison aber „zu alt“ für diesen Wettbewerb, so spielte der möglicherweise sportlich schwächere Jahrgang 2005 in der Junioren-Bundesliga und konnte das entsprechende Leistungsniveau nicht erreichen. Dieses Schema wird nun durchbrochen.
5. Die neuen Wettbewerbe sollen der Überprüfung der im Training erarbeiteten Lerninhalte dienen – und nicht der (zu) frühen taktischen Gegner-Vorbereitung. Die individuelle Entwicklung hat gegenüber Mannschaftstaktiken künftig Vorrang.
6. Durch ein vergleichbares Leistungsniveau im Wettbewerb soll Erfolgsorientierung belohnt und Misserfolgsvermeidung reduziert werden.

Stichwort Durchlässigkeit: Wer spielt in der DFB-Nachwuchsliga?

Alle Mannschaften, die ein LZ unterhalten, sind automatisch für die DFB-Nachwuchsliga qualifiziert. Es spielt keine Rolle, wo sie in der Hauptrunde landen.



Foto Gettyimages

Alle Amateurvereine beziehungsweise Vereine ohne LZ, die sich für die Liga A qualifizieren, haben dieses Startrecht automatisch auch in der Folgesaison. Zum Beispiel qualifizieren sich bei einer möglichen Achter-Gruppe alle Vereine ohne LZ, die auf den Rängen eins bis vier landen. Bei einer Neuner-Gruppe die Plätze eins bis fünf.

Elf Amateurvereine stoßen in jeder Saison in der Hauptrunde zum Teilnehmerfeld hinzu. Dabei steigt jeweils der Erstplatzierte der Hinrunde aus folgenden zweithöchsten Spielklassen in die DFB-Nachwuchsliga auf: Regionalliga Nord, Regionalliga Nordost, der Bayernliga, der Oberliga Baden-Württemberg, der Regionalliga Südwest, der Hessenliga, der Niederrheinliga, der Mittelrheinliga und der Westfalenliga. Zusätzlich dazu qualifizieren sich die Zweitplatzierten der Regionalliga Nord und Nordost für die Hauptrunde der jeweiligen Saison. Bei Verzicht oder nicht erteilter Zulassung rückt der nächstplatzierte Amateurverein nach. Die Berechtigung endet grundsätzlich mit dem Drittplatzierten einer Tabelle. Die Viert- und Fünftplatzierten können nacheinander ausnahmsweise nur dann als Teilnehmer nachrücken, sofern sich auf den Plätzen 1 bis 4 eine oder mehrere nicht teilnahmeberechtigte Mannschaften aus einem LZ befinden.

Ab wann greifen die Reformen?

Die Saison 2023/2024 wird eine Übergangsspielzeit sein und im gewohnten Format ausgespielt. Für die Saison 2024/2025 sind alle Vereine mit LZ, alle Vereine ohne LZ, die nicht aus der A- beziehungsweise B-Junioren-Bundesliga 2023/2024 abgestiegen sind, alle Vereine ohne LZ, die gemäß der DFB-Jugendordnung aus den zweithöchsten Spielklassen aufgestiegen sind, qualifiziert. Die Qualifikation der elf Amateurvereine für die Saison 2024/2025 erfolgt nach dem oben erklärten System. Belegt ein Verein mit LZ in der Folge einen Platz in der zweithöchsten Spielklasse, der zur Teilnahme berechtigt, oder verzichtet ein Amateurverein auf den ersten drei Plätzen auf seine Teilnahme, geht das Teilnahmerecht automatisch auf den nächstplatzierten Amateurverein über, maximal auf den Fünftplatzierten.

Noch offene Details in der Ausgestaltung der U 19- und U 17-Nachwuchsliga des DFB werden vor Saisonbeginn 2024/2025 festgelegt.

[dfb]

MOBILER SUPPORT FÜR DEN DEUTSCHEN SPORT.

Warum man mit unserem Partner Athletic Sport Sponsoring unkompliziert und kostentransparent Auto fährt.



JEDES JAHR EIN NEUES AUTO GANZ NACH BEDARF

Egal, ob Allrounder, SUV oder Cityflitzer – unser Partner ASS Athletic Sport Sponsoring ermöglicht es Menschen, die im Sport unterwegs sind, immer top-ausgestattete Neuwagen zu einer unschlagbaren Kompletttrate zu fahren. Damit behält man beim Autofahren stets die volle Kostenkontrolle und erlebt auch sonst keine unliebsamen Überraschungen.

EINE RATE - ALLES DRIN

In der monatlichen Kompletttrate ist bereits alles enthalten, was beim Autofahren normalerweise an Zusatzkosten anfällt: Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer. Auch muss weder eine Anzahlung noch eine Schlussrate gezahlt werden. Alle Fahrzeuge, die sich immer durch eine umfassende Ausstattung mit den neuesten Technologie- und Sicherheitsstandards auszeichnen, haben kurze Vertragslaufzeiten von 12 Monaten. Zudem verfügen die Autos über sehr hohe variable Laufleistungen von bis zu 30.000 Kilometern pro Jahr, was viel Flexibilität ermöglicht.

Auch sind junge Autofahrer bei der ASS willkommen – bereits ab dem begleiteten Fahren darf man einsteigen. Das kommt vor allem Fahranfängern zugute, da sie sich die hohen Prozente in der Kfz-Versicherung sparen.

KURZFRISTIG PLANBAR

Einige Fahrzeuge der ASS sind kurzfristig verfügbar – teilweise innerhalb von 2 Wochen. Das kommt im Autohandel aktuell nicht oft vor, denn die Hersteller klagen über lange Lieferzeiten für Neuwagen. Bei der ASS ist das anders: Aufgrund langjähriger Erfahrung im Bereich Automobile hat man entsprechend vorgesorgt. So hat das Unternehmen vorausschauend Fahrzeuge vorbestellt und kann deshalb liefern; dabei verfügt die Firma über ein breit aufgestelltes Portfolio verschiedener Hersteller und Automarken.

EIN PIONIER FÜR INNOVATIVE MOBILITÄT

Woher kommt dieses Konzept und warum wurde es ins Leben gerufen? Die Idee entstand 1997 und sucht seitdem ihresgleichen: Menschen, die im Sport unterwegs sind, sollen unkompliziert und günstig mobil gehalten werden. Es musste also eine flexible und angepasste Lösung für eine Saison bzw. 12 Monate her, und so entwickelte die ASS ihre unschlagbare monatliche Kompletttrate! Die Zusammenarbeit startete zunächst mit Olympiastützpunkten und Landessportbünden. Dieses damals völlig neue Mobilitätskonzept fand so großen Anklang, dass kurz darauf Verbände und Vereine folgten. Neben Bundeskader-, Landeskader- und Vereinsathleten profitieren heute auch Funktionäre, Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Schiedsrichter, Kampfrichter und Sportverein-Mitglieder vom Angebot der ASS.

EINFACH FLEXIBEL-AUTOFAHREN

Ein Rundum-sorglos-Paket, das es in dieser Form nirgends gibt: Man kann schnell und unkompliziert jedes Jahr einen nagelneuen Wagen fahren, der genau zum aktuellen Bedarf passt. Selbst muss man sich dann um nichts weiter kümmern als zu tanken!

PERSÖNLICHE BERATUNG

Im Zeitalter der digitalen Kundenbetreuung selten geworden, gibt es bei der ASS persönliche Ansprechpartner und einen individuellen Service. Das freundliche und kooperative Team steht seinen Kunden gern mit Rat und Tat zur Seite und hilft auch im Schadenfall dank einer 24/7-Schadenhotline unmittelbar weiter.

WACHSENDE BEGEISTERUNG

Die ASS-Familie wird immer größer: Aktuell verzeichnen die Bochumer knapp 20.000 zufriedene Kunden, die teilweise schon seit 1997 dabei sind.

Wer sich nun selbst gern einen Überblick über das Auto-Angebot und alles drumherum verschaffen möchte, kann das jederzeit online tun. Persönlich ist die ASS montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 15 Uhr erreichbar.



Scanne den QR-Code mit Deinem Smartphone und entdecke unsere Angebote.

INFOS & BERATUNG UNTER:
beratung@ichbindeinauto.de
0234 95 128 - 5800

Athletic Sport Sponsoring &
ICH BIN DEIN AUTO



Ausspracheabend des Mädchenfußballs mit interessanten Ideen

Am Mittwoch, 08.11.2023, fand auf Einladung des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball (AFM) der Ausspracheabend des Mädchenfußballs statt. Die AFM-Vorsitzende Andrea Nuskowski und die Beisitzenden begrüßten die Vereinsvertreter*innen sowie HFV-Präsident Christian Okun in Jenfeld in der Sportschule des Hamburger Fußball-Verbandes zu einem Austausch rund um den Hamburger Mädchenfußball.

Besonders freute sich der AFM, dass Steffen Fischer, HFV-Beauftragter für sexuelle Vielfalt und geschlechtliche Identität, einen Input über die Wichtigkeit von Vielfalt und Toleranz im Mädchenfußball gab.

Die Vereine stießen zudem im Gespräch mit dem Ausschuss neue Ideen wie eine Fairplayliga im C- /B-Bereich oder ein Beachsoccer-Turnier an. AFM-Mitglied Özlem Parakenings zeigte sich begeistert: „Wir haben noch viele andere tolle Ideen, die in unseren Köpfen sind und freuen uns, diese mit den Vereinen umzusetzen!“

Der AFM freut sich über konkrete Mitarbeit im Ausschuss, auch eine projektbezogene Zusammenarbeit käme laut der stellvertretenden Vorsitzenden Dorothea



Foto HFV

Teilnehmende am Ausspracheabend für Mädchenfußball im HFV

Brackelmann in Frage. Hast Du also ein Herzensthema oder-projekt für den Mädchenfußball und bist motiviert dieses zu verwirklichen? Melde Dich beim AFM – wir sind gespannt auf Eure Ideen.

Die AFM-Mitglieder bedanken sich bei allen Teilnehmenden und blicken mit Vorfreude auf den Ausspracheabend des Frauenfußballs am 22.11.2023. Kommt gerne vorbei – online oder in Jenfeld beim HFV.

30 hochmotivierte Mädchen lernten sich kennen

Am 08.11.2023 fand das Kennenlerneturnier des Stützpunkts Sternschanze auf der HFV-Anlage in Jenfeld statt. Die jungen Talente der umliegenden Vereine des Stützpunkts folgten freudig der Einladung der Trainerinnen Julia Danzer und Eliza Schultz. So wirbelten bei bestem Novemberwetter über 30 junge hochmotivierte Mädchen mit bester Laune über die Anlage. Nach einem intensiven Aufwärmen startete das Turnier. Viele Tore und großartige Aktionen gab es für alle Beteiligten an diesem perfekten Herbstnachmittag zu bestaunen.

Verbandssportlehrerin Magdalena Schiefer nutzte die Gelegenheit, um motivierten Coaches und wissbegierigen Eltern, die Strukturen der Förderung im HFV, den Stützpunkt Sternschanze und auch die neuen

Spielformen in Hamburg, näherzubringen. Alles in allem ein toller Fußball-Nachmittag mit großartiger Unterstützung aller Beteiligten.



Stützpunktstart für 30 Mädchen

Shorties +++ Shorties +++ Shorties

4 HSV-Spielerinnen bei der DFB U19-Frauen EM-Qualifikation

Vom 26.11. – 06.12.2023 bestreiten die DFB U19-Frauen in Helsinki, Finnland drei EM-Qualifikationsspiele. Am 29.11.23, 18:00 Uhr geht's gegen Israel, am 02.12.23, 18:00 Uhr gegen Norwegen und am 05.12.23, 13:00 Uhr gegen Finnland. Alle Spiele fin-

den im Myyrmäki Football Stadium, Raappavuorentie 6, 01600 Vantaa, statt.

DFB-Trainerin Kathrin Peter hat Lisa Baum (HSV), Marlene Deyß (HSV), Melina Krüger (HSV) und Svea Stoldt (HSV) in das Aufgebot berufen. Auf Abruf wartet Hannah Günther (HSV) auf ihre Chance.

Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Hamburgerin zu U17-Juniorinnen des DFB eingeladen

Vom 27. bis 30.11.2023 treffen sich die U17-Juniorinnen des DFB in Frankfurt zu einem Lehrgang. Dafür hat Cheftrainerin Sabine Loderer mit Almudena Sierra (HSV) eine Spielerin aus Hamburg nominiert.

Torwart-Trainer*in-Fortbildung am 29.11.2023 im Volksparkstadion beim HSV

Der HSV bietet am 29.11.23 eine Fortbildung für interessierte Trainer*in zum Thema Torwartspiel in Kooperation mit dem Hamburger Fußball-Verband an. Die Fortbildungsstunden können auf die Verlängerung der HFV-Ausweise (Erhalt nach der Basis-Ausbildung/ Basis-Coach Ausbildung) angerechnet werden. Die Einladung zu der Veranstaltung mit Anmelde-link findet ihr auf [hfv.de](https://www.hfv.de):

<https://www.hfv.de/torwart-trainerin-fortbildung-29-11-2023/>



Patrick von Haacke ist neuer Präsident des BFV

Der Bremer Fußball-Verband (BFV) hat einen neuen Präsidenten. Auf einem Außerordentlichen Verbandstag wählten die Delegierten am 15.11.2023 Patrick von Haacke vom BSC Hastedt zum neuen Vorsitzenden des Verbandes. Mit von Haacke und Jurij Žigon, dem Vorsitzenden des Verbandsjugendausschusses, hatten sich zwei Kandidaten zur Wahl gestellt. Die Delegierten entschieden sich mit 533 zu 161 Stimmen für von Haacke. Der 58-jährige Rechtsanwalt ist damit der siebte Präsident des BFV. Der Verbandstag folgte damit der vom BFV-Beirat eingesetzten Findungskommission, die den Delegierten die Wahl von Haacke empfohlen hatte.

Die Neuwahl eines Präsidenten war erforderlich, nachdem der vorherige Amtsinhaber Björn Fecker sein Amt aufgrund seiner Wahl zum Finanzsenator der Freien Hansestadt Bremen zur Verfügung gestellt hatte. Fecker wurde im Anschluss zum Ehrenpräsidenten des BFV ernannt.



HFV-Präsident Christian Okun gratulierte seinem neuen Bremer Amtskollegen nach dessen Wahl

Internationaler Einsatz für Patrick Ittrich

Als 4. Offizieller durfte Hamburgs Bundesliga-Schiedsrichter Patrick Ittrich (MSV Hamburg) am 17.11.2023 beim EM-Qualifikationsspiel Italien – Nordmazedonien (5:2) in Rom agieren. Schiedsrichter war Felix Zwayer; SR-Assistenten waren Stefan Lupp und Marco Achmüller; Video-Assistenten waren Bastian Dankert und Christian Dingert.



Einsatz in Italien (v. lks.): Dingert, Ittrich, Achmüller, Zwayer, Lupp und Dankert

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/67587033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.



DFB-Einladung für zwei ETV-Spielerinnen

DFB-Trainerin Melanie Behringer hat die beiden Hamburgerinnen Flora Clementina Busch (ETV) und Nelly Sofie Goncalves Mendes (ETV) nach Frankfurt zu einem U16-Juniorinnen Perspektivlehrgang vom 04.-07.12.2023 im DFB-Campus eingeladen.